



Kommando Patrouille des Glaciers
Kanzlei

SAINT-MAURICE, 18.04.2023

Embargo bis 18.04.2023; 1130

Medienmitteilung

GEMEINSAM HOCH HINAUS: Die Patrouille des Glaciers kehrt 2024 mit voller Kraft zurück!

Die Daten der nächsten Patrouille des Glaciers (PdG) sind nun bekannt. Der legendäre Skialpinismus-Wettkampf wird vom 15. bis 21. April 2024 stattfinden. Mit Brigadier Christian Sieber tritt zudem ein neuer Kommandant an die Spitze der PdG. Die PdG ist ein internationaler militärischer Wettkampf der Schweizer Armee, an dem auch zivile Elite- und Breitensportler teilnehmen können.

Die neue Ausgabe der Patrouille des Glaciers (PdG) findet vom 15. bis 21. April 2024 unter dem Motto «GEMEINSAM HOCH HINAUS» statt. Verbindend, fesselnd, stark, mit dem Geist der Seilschaft als Hintergrund; das ist das Motto des Plakats der PdG 2024. Dieses Motto spiegelt die Werte der Patrouille des Glaciers wider und vermittelt alle Emotionen, die dieser legendäre Wettkampf auslöst. Die Länge, die Höhenmeter der Routen und die Herausforderungen im Alpinen Gelände machen das Rennen dabei einzigartig.

Damit bietet die PdG den Angehörigen der Armee eine ideale Möglichkeit, um ihre Fähigkeiten und Kompetenzen in einem einzigartigen Umfeld zu trainieren und zu vertiefen. Während der Renn-Woche stehen dabei mehr als 1'600 Armeeangehörige im Einsatz, um die Strecke zu sichern und den reibungslosen Ablauf einer der weltweit grössten und bekanntesten Skitourenveranstaltungen zu gewährleisten.

Weltmeistertitel «Langdistanz-Skitourenteam 2024»

Als Teil des «La Grande Course», der die sechs prestigeträchtigen Langstrecken-Skitourenveranstaltungen vereint, wird auf der PdG 2024 (Strecke Z2 Zermatt-Verbier) wieder der Weltmeistertitel im Langdistanz-Skitourenteam 2024 der «International Ski Mountaineering Federation» verliehen. Ein Ereignis, das auf der internationalen Ebene des Skitourensports viel Beachtung findet.

Zudem feiert die Patrouille des Glaciers nächstes Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum. 1984 brachen in der Nacht vom 5. auf den 6. April rund 190 Patrouillen von Zermatt in Richtung Verbier auf.

Ablauf der Einschreibung

Einschreibungen sind vom 1. September bis zum 30. September 2023 möglich. Die Patrouillen können sich dabei direkt auf der Internetseite der PdG (www.pdg.ch) anmelden. Das Reglement für die Ausgabe 2024 mit allen nützlichen und notwendigen Informationen wird ab August 2023 auf der Internetseite verfügbar sein. Schweizer und internationale Militärpatrouillen sowie Patrouillen mit zertifizierten Bergführerinnen und Bergführern haben - wie bereits in den vergangenen Ausgaben auch - Vorrang für die Teilnahme. Je nach Anzahl der Anmeldungen wird eine Auslosung stattfinden, um die restlichen Plätze in der Kategorie P4 an zivile Patrouillen zu vergeben. Das Datum einer allfälligen Auslosung wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Eine neue Organisation, ein neuer Kommandant

Bei den Vorbereitungen und für die Durchführung der Ausgabe 2024 kommt erstmals die neue Organisation und die damit verbundene Zusammenarbeit mit der Stiftung «Patrouille des Glaciers» (FoPdG) zum Tragen. Dabei gilt grundsätzlich: Die Armee bereitet die gesamte Strecke vor, um während des Rennens den Athletinnen und Athleten die höchstmögliche Sicherheit zu bieten. Die Stiftung Patrouille des Glaciers ist für das Marketing und die Koordination der Veranstaltung sowie für die Verwaltung und Förderung der Patrouille des Glaciers zuständig. Die Stiftung wird vom ehemaligen Chef der Armee, Korpskommandant aD Philippe Rebord, präsiert und hat zum Ziel, den Fortbestand und die Förderung der PdG sowie ihres Nachwuchses zu sichern.

Die Vereinbarung zwischen dem Kommando Operationen der Schweizer Armee und der Stiftung wurde vorerst bis 2028 unterzeichnet. Diese legt die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten beider Partner fest. *"Diese neue Organisation ist entstanden, getrieben von einem Willen zu Transparenz und Vertrauen. Sie soll klar und dauerhaft sein, damit die Armee dieses Rennen mit ihren Partnern, sowohl institutionellen als auch privaten, erfolgreich planen und leiten kann."*, erklärt der neue Kommandant der Patrouille des Glaciers, Brigadier Christian Sieber.

Brigadier Christian Sieber löst dabei Oberst i Gst Roger Schwery als Kommandant ab. Dieser hatte sich damals dazu bereit erklärt, das Kommando für die PdG ausschliesslich für die Ausgabe 2022 zu übernehmen. Unter seiner Verantwortung konnte die 23. Ausgabe erfolgreich durchgeführt werden.

Die Stiftung Patrouille des Glaciers hat die Organisation Valais/Wallis Promotion (VWP) mit der Planung und Durchführung der verschiedenen Animations- und Promotionsaktivitäten beauftragt. *"Nach der ausgezeichneten Zusammenarbeit bei der Ausgabe 2022 war es für uns wichtig, weiterhin mit Partnern zusammenzuarbeiten, die bereits alle Abläufe dieses Rennens kennen und das gleiche Verständnis einer Seilschaft teilen. Valais/Wallis Promotion ist ein vertrauenswürdiger Akteur für den Erfolg des Rennens"*, erklärt Philippe Rebord, Präsident der Stiftung der Patrouille des Glaciers.

Letztendlich ist die Patrouille des Glaciers nicht nur ein Rennen, sondern ein menschliches Abenteuer zu dritt, eine Reise in die Geschichte, bei der sich Berge, Sport, Freundschaft und Emotionen vermischen. Im Herzen der Walliser Berge dominiert der Geist der Seilschaft!

Informationen für die Medien:

Kommando Patrouille des Glaciers
Hauptmann Marc Liew
Chef Kommunikation a i
presse@pdg.ch;
Tel. +41 79 827 89 7